



## **Rechenschaftsbericht April 2011 bis Dezember 2011**

### **Mitglieder:**

Leider können wir für den Berichtszeitraum von keiner Zunahme der Mitgliederzahl berichten. Die Mitgliederzahl blieb im ganzen Jahr 2011 gleich.

Wie schon in unserem letzten Bericht konstatiert, sind neue Mitglieder nur über persönliche Ansprache zu gewinnen. Wir bitten Sie herzlich, uns hier zu unterstützen.

### **Vorstandswahlen:**

Wie in der Vereinssatzung vorgeschrieben, hat es in der Mitgliederversammlung vom 28.04.2011 Vorstandswahlen gegeben. Nachdem der vorherige Vorstand entlastet worden war, wurden Dr. Bruno Kirchhof (1.Vorsitz), Cornelia Kirchhof (2. Vorsitz) und Dieter Erfurth (Beisitz) jeweils in ihren Ämtern bestätigt. Zur neuen Schatzmeisterin wurde Ramona Malek gewählt.

### **Projekte:**

Nachdem die Präsidentenwahlen in Nigeria zunächst ohne größere Gewalt und einigermaßen gerecht abgelaufen waren, hat sich die politische Lage danach leider zusehends verschlechtert – dies hat recht dramatische Auswirkungen auf die Sicherheitslage im Lande. Das bedeutet nicht nur, dass unsere Partnerinnen vor Ort stetig besonders auf ihre Sicherheit bedacht sein müssen, sondern auch, dass unser Anliegen, Experten zur Vermittlung ihres Fachwissens nach Nigeria zu entsenden, weiterhin auf Eis liegen muss. Hierbei verlassen wir uns selbstverständlich auf die Informationen von offizieller Seite (z.B. auswärtiges Amt), vor allem aber auf das Urteil der Schwestern. Da diese die Lage für zu unsicher für deutsche Besucher hielten, sahen wir vorerst von weiteren Planungen von Entsendungen ab, obwohl weiterhin Fachkräfte bereit stehen. Wir behalten die Situation weiter im Auge und werden die Entsendungen zu einem zukünftigen Zeitpunkt stattfinden lassen.



Es ist uns ein besonderes Vergnügen, von der erfolgreichen Bohrung eines Frischwasserzugangs in Area 4 zu berichten. Die schon im vorherigen Jahr überwiesene Spende von 3.800,00 € konnte nun an ihrem Bestimmungsort eingesetzt werden und hat sehr schnell positive Effekte gezeigt. Wie die Schwestern, die im gleichen Ort auch eine mobile Klinik betreiben, berichten, ging die Rate der durch unsauberes Wasser verursachten Krankheiten zeitnah nach der Inbetriebnahme des Grundwasserbohrloches merklich zurück. Unser Verein hat also handfeste Unterstützung dazu geliefert, Leben zu verbessern und vielleicht sogar zu retten.

Das zweite größere Projekt des Jahres ist das bereits im Vorjahr in Planung genommene Vorhaben eines Schulbaus in Area 4. 2011 wurden die entsprechenden Papiere unterzeichnet und die Planung ging in eine weitere Phase. Im kommenden Jahr wird der Bau stattfinden und die Schule eröffnet werden. Aktuell wird der Baubeginn noch durch die lokalpolitischen Querelen verzögert, die auch dazu führten, dass das Bohrloch im gleichen Ort später gebaut wurde als eigentlich geplant.

### **Finanzen**

Auch in diesem Jahr waren die Finanzen unseres Vereins wiederum einfach und klar. Die Gesamteinnahmen von 7373,66€ setzten sich aus Mitgliedsbeiträgen (5.290,00€) und Spenden (2083,66€) zusammen.

Die Verwaltungskosten betragen 31,01€ und waren ausschließlich durch sachbezogene Spenden abgedeckt. Der größte Posten auf der Ausgabenseite betrug die erste Rate über 10.000€ für das von uns angestrebte Schulprojekt in Ifetedo.

Linz, den 31. Dezember 2011

gez.:

B. Kirchhof

C. Kirchhof

R. Malek

D. Erfurth